

[7833.] Musikalische Neuigkeiten

im Verlage von

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Versandt am 24. Octbr. 1845.

Auber, D. F. E., Potpourri nach Themen der Oper: Die Barcarole für das Pianoforte (No. 100 d. Sammlg. v. Potp.) 20 Ngf.

Bach, Joh. Seb., 44 kleine Choralvorspiele für die Orgel. 2 Nf.

— Fantasie und Fuge in G moll für die Orgel. Für den Concertgebrauch, zu 4 Händen eingerichtet von H. Schellenberg. 1 Nf.

— Kantate: Eine feste Burg. Die 4 Singstimmen. 20 Ngf.

Flügel, G., Grosse Sonate No. 1 für das Pianoforte. Op. 4. 2 Nf.

Kalkbrenner, F., Fantaisie brillante sur la Barcarole, opéra de D. F. E. Auber, pour le Piano. Op. 176. 25 Ngf.

— 3 Polkas originales pour le Piano. 15 Ngf.

Hesse, A., 6te Sinfonie für grosses Orchester. Op. 75. 5 Nf.

Lumbye's Tänze für Orchester.

No. 4. Erinnerung an Wien. Walzer. 2 Nf.

,, 7. Corsicaner-Galopp. 25 Ngf.

,, 10. Militair-Galopp. 1 Nf.

— Tänze für das Pianoforte zu 4 Händen.

No. 4. Erinnerung an Wien. Walzer. 20 Ngf.

,, 5. Donau-Blumen-Quadrille. 15 Ngf.

,, 6. Tivoli-Bazar-Galopp. 10 Ngf.

,, 7. Corsicaner-Galopp. 7½ Ngf.

Marx, A. B., Ein Frühlingspiel, in 3 dreimal drei Gedichten von H. Heine, für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte op. 14.

1. Heft No. 1. Leise zieht durch mein Gemüth.

,, 2. Der Schmetterling ist in die Rosen verliebt.

,, 3. In dem Walde spriesst und grünt. 15 Ngf.

2. Heft No. 1. Gekommen ist der Maie.

,, 2. Was treibt dich umher.

,, 3. Wie des Mondes Abbild zittert. 15 Ngf.

3. Heft No. 1. Es drängt die Noth.

,, 2. Wenn du mir vorüber wandelst.

,, 3. Wie die Nelken duftig athmen. 15 Ngf.

Mendelssohn Bartholdy, F., Symphonie No. 3, für das Pianoforte zu 2 Händen arrangirt von F. L. Schubert. Op. 56. 1 Nf. 20 Ngf.

— 6 Sonaten für die Orgel, Op. 65, in 1 Hefte. 3 Nf.

— Dieselben einzeln No. 1 — 6 à 17½ Ngf.

Raff, J., Impromptu brillant pour le Piano, Op. 9. 25 Ngf.

— Air Suisse transcrit pour le Piano. Op. 11. 20 Ngf.

Schumann, Clara, 3 Praeludien und Fugen für das Pianoforte. Op. 16. 25 Ngf.

Thalberg S. et Ch. de Beriot, Grand Duo sur l'opéra: Semiramide de Rossini, arr. pour le Piano à 4 mains. Op. 54. 1 Nf.

Thalberg, S., Decameron. 10 Morceaux servants d'école préparatoire à l'Etude de ses grands Morceaux. Fantaisie sur des thèmes de l'Opéra: Le Pré aux Clercs de Herold pour le Piano. Op. 57. No. 3. 25 Ngf.

Wehner, A., 6 Gesänge für Sopran, Alt,

Tenor und Bass. No. 1. *Trost*. Wo Menschenwitz und Erdennoth. No. 2.*Bitte an den Jüngling*. Frühling, der du Tod zum Leben weihest. No. 3.*Frühling*. Nach diesen trüben Tagen. No. 4. *Liebe und Frühling*. Im Rosenbusch die Liebe schloß. No. 5. *Heidenröslein*. Sah' ein Knab' ein Röslein stehn. No. 6. *Nachtlied*. Der Mond kommt still gegangen. Op. 4. Heft 1. 1 Nf. 5 Ngf.No. 1. *Trost*. Wo Menschenwitz und Erdennoth. No. 2.No. 3. *Bitte an den Jüngling*. Frühling, der du Tod zum Leben weihest. No. 4.No. 5. *Liebe und Frühling*. Im Rosenbusch die Liebe schloß. No. 6.No. 7. *Nachtlied*. Der Mond kommt still gegangen. Op. 4. Heft 1. 1 Nf. 5 Ngf.

[7834.] Von Albertus, das Neue Testament nach Luthers Uebersetzung, mit kurzen in den Text eingeschobenen Erläuterungen, Inhaltsangaben und Einleitungen,

ist die vierte Lieferung erschienen, wird aber nur auf feste Bestellung ausgeliefert.

Ich verfehle nicht, nochmals auf diese gediegene Erklärung des Neuen Testaments aufmerksam zu machen und sie namentlich denjenigen Herren Collegen zu empfehlen, in deren Geschäftskreise Rationalisten und Lichtfreunde wohnen. Ich habe in meinem eignen Geschäftskreise die Erfahrung gemacht, daß bei nur einiger Verwendung der Erfolg ein lohnender sein muß, wie dies auch andere Handlungen bestätigt haben.

Ich bemerke dabei noch, daß es vorzüglich Laien sind, die diese Bearbeitung sehr anspricht, und ich ersuche deshalb darum, gerade den Laien die erste Lieferung zur Ansicht zuzusenden.

Ferner erschien und wird nur fest gegeben: Schüler, Diaconus, Sind die Rationalisten unter den Geistlichen freche Lügner? (Preis 2 Sgf.)

Eine gediegene Widerlegung der bekannten v. Florencourtschen Rede.

Heute wurde an alle Handlungen, welche das 1. Heft erhielten, versandt:

Der deutsche Volksbote. Monatschrift für deutsche Volksthümlichkeit und Bildung. Heft 2. als Rest.

Ich gebe das 2. Heft noch à C. und hoffe um so mehr auf eine thätige Verwendung, da ich 10 Expl. fest mit 40 % notire, und als erste Halbjahrs-Prämie die schöne Lithographie

Die Blumenkrone von Beaume gratis gebe.

Der Aufsatz „über Volksschriften“ muß für jeden Buchhändler von Interesse sein.

Stolberg, den 20. Octbr. 1845.

D. Kleinecke's Buchhandlg.

C. Schneitler.

[7835.] Die Friedrich'sche Verlagsbuchhandlung in Siegen offerirt fest:

Auffenberg. *Sämmtliche Werke*. Schiller's Ausgabe in 21 Bänden. Mit dem Bildniß des Dichters. Compl. Subscriptions-Preis 8½ Nf. — 15 fl. 45 Kr.

Partie-Preise in laufender Rechnung.

1 Exemplar à 8½ Nf. zu Netto 5½ Nf.

2 Ex. zusammen 17½ „ zu Netto 11 „

3 Ex. zusammen 26¼ „ zu Netto 16 „

4 Ex. zusammen 35 „ zu Netto 20 „

5 Ex. zusammen 43¾ „ zu Netto 25 „

10/1 Ex. zusam. 96¼ „ zu Netto 50 „

Auffenberg. *Trauerspiele*. Sieben Bände. 4 Nf. — 7 fl. 12 Kr. Einzeln fest mit 40 % Netto 2 Nf. 10 Sgf.Auffenberg. *Schauspiele und dramatische Dichtungen*. Acht Bände. 4½ Nf. — 8 fl. 6 Kr. Einzeln fest mit 40 % Netto 2 Nf. 16 Sgf.Auffenberg. *Neuere dram. Werke u. verm. Schriften*. Sechs Bde. 3½ Nf. — 6 fl. 18 Kr. Einzeln fest mit 40 % Netto 2 Nf. 2 Sgf.Auffenberg. *Obige drei Einzel-Ausgaben zusammen* 12 Nf. — 21 fl. 36 Kr.

Fest zusammengenommen mit 50 % 6 Nf. netto.

Von der Gesamt-Ausgabe in 21 Bdn. stehen auch à Cond. Ex. mit 25 % Rab. zu Diensten; die 3 Einzel-Ausgaben werden, à Cond. verlangt, mit 33½ % notirt.

[7836.] An alle Handlungen, die Kunst-Nova annehmen, versenden wir heute:

**Christliche Festblätter:**  
(Das Weihnacht- u. Osterblatt.)

2 Blätter in gr. Folio, nach den Cartons des Herrn Prof. Koopmann, Stich von Eduard Schuler. Die Textstellen in Bronze-Druck.

Preis pro Blatt weiß 1¼ Nf. = 3 fl. rh.

,, „ „ chinef. 3 Nf. = 5 fl. rh.

Das Charfreitag- u. Pfingstblatt erscheinen später.

Diese herrlichen Blätter, auf deren Zeichnung und Stich vier Jahre verwandt wurden, sind nach Auffassung und Behandlung wie wenige der größten Verbreitung fähig.

Probeblätter, die zum Vorzeigen beim Subscribentensammeln gebient haben, nehmen wir, auch wenn sie beschmutzt sind, nach gemachtem Gebrauche unter Berechnung zurück.

Freier. 7/6 u. s. f. außerdem bewilligen wir auf 7/6, die gleich festgenommen werden, ein Inserat.

Carlsruhe, 17. Oct. 1845.

Kunstverlag.

[7837.] Heute versandte ich pro novitate: **Sophiens Briefwechsel.**

Ein Musterbuch für Mädchen von 12 bis 16 Jahren, zur Bildung des Geistes und des Herzens.

geheftet. Preis 1 fl. = 15 Sgf.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich zu verlangen.

Reutlingen, den 16. Octbr. 45.

J. C. Mäcken Sohn.